

Dranzer+ Black Dranzer= ???...

Eine neue FF von mir ich hoffe sie liest jemand denn es kann noch ganz schön spannend werden...*fies grins*...

Von DarkSheep

Kapitel 4: Und noch einer mehr...

Huhu...^^

und auch hier gehst nu "endlich" weiter und ich glaube hier werden ein paar dinge gelüftet...nya wer s gut liest und auch aufpasst und schon eine Vermutung hat...

aber ich hoffe auch die anderen werden es herausfinden oder zumindest eine Vermutung bekommen...wenn ihr dann eine habt...bitte...schreibt die "NICHT" ins Kommi...schreibst mir dann wenn ihr wollte eine ENS aber bloß ned ins Kommi..THX...dat wärst dann auch...

also viel Spaß...^^

Kapitel 4. Und noch einer mehr...

„Hey Sam, wie gehts dir?“, fragte sie Liz als sie mit ihr in ihrem Zimmer war.

Tyson und Daichi, Max und Kenny und auch Mr. Dickenson sahen unten in der Lounge und warteten auf die übrigen, in diesem Sinne Tala und Kai. Diese kamen gerade ins Hotel und setzten sich beide sauer zu den anderen. Ihre bösen Blicke trafen sich auch jetzt und wollten gar nicht mehr von einander los lassen.

Tzss, ob er damit recht hat?, grübelte Kai und sah Tala skeptisch an. Er hatte Tala noch nie Glaube geschenkt und er wusste auch nicht ob er es in dieser Situation tun sollte. Es war echt zum verzweifeln. Zwar war Tala mal ein sehr guter Freund von Kai gewesen, was er jetzt eigentlich auch noch ist, aber mit der Zeit hat sich dies geändert.

„Hhmm...wo bin ich?“, fragte Sam schwach in die Leere. „Im Hotel. Warum bist du auch nur wegen diesen Idioten weg gerannt?“, schnauzte Liz sie sofort an. „Mensch weiß ich doch nicht. Ich dachte er erzählt es ihm“, beichtete Sam nun.

Sie setzte sich aufrecht aufs Bett und Liz sich zu ihr. „Ja, dass dachte ich auch erst. Aber Tala ist nicht so. Du kennst ihn doch. Er hat es versprochen und ich glaube dieses Versprechen wird er nicht brechen. Das könnte er nicht, dafür mag er dich zu gerne“, grinste Liz nun und stupste Sam an. „Hey, dich mag er aber auch so gerne“, recht

fertigte sich Sam etwas verlegen.

Tala mochte sie beide wirklich sehr gerne. Er kannte Sam schon seit sie, sagen wir es mal so, seit sie auf die Welt gekommen ist. Auch Liz lernte er dann kennen. Sam und Liz sind schon seit sie sich kennen unzertrennlich und das wurde nur durch die Umstände verstärkt. Sie waren wirklich so gleich und doch sehr verschieden. Eine hatte mehr als die andere durch gemacht und doch fühlten sie gleich. Sie waren wie Schwestern und doch hatte die eine keine Familie. Liebevoll bei der anderen aufgenommen und zu einem Teil deren Familie gemacht. Ja, dass waren Sam und Liz, die beiden Mädchen die sich in einer Hinsicht gleich, in einer anderen Sicht jedoch wie Tag und Nacht, Leben und Tod, Hund und Katz, Liebe und Hass, sehr verschieden waren und trotzdem perfekt mit einander auskamen. Das lag wahrscheinlich daran das sie sich alles sagten und jede von der anderen ihre Sorgen, Wünsche, Träume und tiefsten Geheimnisse wusste.

Kurz sahen die G-Revolution, der Blitzkriegboy und Mr. Dickenson noch zusammen und sprachen nicht über Sam oder ihren Anfall sondern über einige Dinge von dem Turnier und gingen dann auch schlafen so wie Sam und Liz es schon taten.

„Hey Sam, bist du fertig? Wir wollen Frühstück", sagte Liz hell wach. Sie riss die Gardinen auf und schaute in die strahlende Sonne. Es schien ein wunderbarer Tag zu werden doch als Liz ihren Blick etwas senkte und runter auf die Straße schaute erblickte sie eine mit Autos voll gestopfte Straße auf der die ganzen Menschen zur Arbeit oder anderes wollten. „Na toll...", fluchte Liz als sie dies sah. Deshalb hasste sie NY. Immer waren die Straßen voll mit Irren die nicht mehr auf alle Verkehrszeichen achteten, kleinen Kindern die nach ihren verloren gegangenen Müttern schrieten und möchte gern Pennern die nach Geld für Alk bettelten.

„Hhmm...geh alleine", kam es nur tot müde gemurmelt von Sam. Sie war so was von K.O. von dem gestrigen Abend das sie es nicht aus dem Bett schaffte oder auch nur daran dachte. „Hhmm...na wenn du meinst. Aber denk nicht das ich mir für die anderen ´ne Ausrede einfallen lasse", ärgerte sich Liz etwas. Sie nahm ihre Tasche und lief aus dem Zimmer. „Ach sieh an. Wo hast du denn Sam gelassen?", fragte Ray der gerade mit Kai aus seinem Zimmer kam. „Hhmm...die pennt. Naja, nachdem was gestern passiert ist würde ich auch penne...", kam es nur von Liz während sie mit Kai und Ray in den Fahrstuhl einstieg. „Was war denn mit ihr? Und warum hat sich ihre Haarfarbe auf einmal verändert?", fragte Ray neugierig. Kai interessierte auch was mit Sam war aber er behielt seine Fragen für sich, vorerst. „Ray, sei mir nicht böse aber darüber möchte ich nicht sprechen. Und Sam würde es mir niemals verzeihen, ok?", redete sich Liz raus. Sie sah Ray mit einem so süßen Blick an das er gar nicht anders konnte und es dabei beruhen zu lassen. „Na endlich...", stöhnte Kai nur als der Fahrstuhl endlich auf ging und er von den Beiden weg kam, denn wie die sich anstarrten war es für ihn unerträglich.

„Morgen...", begrüßten die anderen G-Revolution die Drei. „Morgen...", grüßten diese zurück, Kai ausgeschlossen. Alle setzten sich nun an den Tisch und frühstückten. Tyson und Daichi stritten mal wieder um Brötchen und anderen Dinge zum Essen, Kai bekam fast ´nen Wutanfall von dem Kindergartenetue und Liz konnte fast nicht mehr vor Lachen.

„Ist das Sam?", bemerkte Max ein Mädchen das wie Sam aussah. „Jipp, dass ist sie", grinste Liz nur. Sam war deshalb etwas schwer zu erkennen, da sie eine schwarze Mütze und eine blaue Sonnenbrille trug. „Ist sie irgendwie sauer oder so?", fragte nun Daichi, da sich Sam nicht zu ihnen sondern an einen Tisch setzte wo sonst keiner sahs.

„Nö, so weit ich weiß nicht“, kam es Liz auch komisch vor. „Hhmm...ich geh mal zu ihr. Sie braucht ja eh noch ihre Tablette“, schaute Liz kurz auf die Uhr. „Wenn du willst bring ich ihr die“, bot es ihr Kenny an. Etwas verdutzt schaute nicht nur Liz den kleinen braunhaarigen Jungen an sondern auch die Blicke der anderen hatte er auf sich gezogen. „Ok...“, gab ihm Liz noch etwas benommen die Tablette. Mit seinem Laptop unterm Arm lief der Chef nun zu dem Tisch von Sam und setzte sich neben sie.

„Hey, na wie geht's dir?“, fragte Kenny Sam und klappte neben ihr Dizzy auf. Mit ihren Gesichtern sahen sie zu den G-Revolution und so konnten diese nicht sehen was Kenny da gerade in seinem Laptop öffnete. „Was ist das?“, fragte Sam als Kenny ihr eine Datei zeigte. „Das ist die Datei von Kai...“, sagte Kenny nur und tippte auf Dizzy herum. „Und warum zeigst du sie mir?“, fragte Sam nun da es ihr ziemlich komisch vor kam. „Ich zeig sie dir weil ich glaube das du mehr mit Kai zu tun hast...“, fing Kenny nur an. „Aber woher...?“, erschrak Sam, da es nur Liz und Tala wissen. „Hier, deine Tablette. Ich hab sie untersucht. Sie hilft dir deine andere Seite zurück zu halten stimmst du?“, fragte Kenny nun. Total baff sah ihn Sam an. „Woher weißt du so viel über mich. Wert hat es dir erzählt?“, wollte Sam nun von ihm wissen. Es war wirklich erstaunlich wie viel Kenny alleine in einem Tag über Sam heraus gefunden hatte. Das aber nicht alleine denn Dizzy hatte ihm tüchtig geholfen. „Ich hab es selbst heraus gefunden. Hier, Dragon, Draciel, Driger und Strata Dragon, sind männliche Bitbeast aber Dranzer ist weiblich...“, fing Kenny an und zeigte die Datei über Dranzer. „Und was hat das nun mit mir zu tun?“, fragte Sam ihn nun obwohl sie es genau wusste.

„Was bereden die da?“, interessierte es nicht nur Tyson der mit den anderen an den Tisch von Sam und Kenny starrte. „Keine Ahnung, kam es nur von denen während sie versuchten das Gespräch von den Beiden mit zu bekommen.“

„Ja...?“, fragte Liz als ihr Handy klingelte und sie abnahm. „Hey, ich bin es. Komm an den Tisch und bring Tala mit. Nur ihr beide“, sagte die Stimme am anderen Hörer. Es war Sam die Liz anrief anstatt sich die Mühe zu machen und aufzustehen. „Ok...“, hatte es Liz verstanden und legte auf. „Wer war denn dran?“, fragte Ray der neben ihr sahs und die Hälfte mit bekam. „Äh...Sam, ich muss weg“, sagte Liz nur und stand auf. Mit ihrer Tasche lief sie nun zum Tisch von Tala welchen sie bescheid gab und sich mit ihm an den Tisch von Sam und Kenny setzte. „Und was wollen die jetzt da?“, fragte Daichi nun da Liz ihnen nicht bescheid gegeben hatte und Kenny den Jungs auch nichts erzählt hatte. „Kein Plan...“, kam es nur von Ray der auch beleidigt zu sein schien. *Was bereden die da? Langsam geht mir die Geheimnistuerei auf die Nerven*, grübelte Kai. Es nervte ihm vor allem weil sie Tala mit einbezogen hatten obwohl Sam am gestrigen Abend wegen ihm weg gerannt war. Gerade als er aufstehen wollte um auf seine Zimmer zu gehen trat Mr. Dickenson mit ein paar anderen Männern in den Saal und fing mit den Aufteilungen für das heutige Turnier an. Während die G-Revolution sich nun die Aufteilung, Hinweise und Regeln anhörten schielte Kai zu dem Tisch von den anderen rüber. Besonders beobachtete er Tala und Sam die ziemlich nah aneinander sahen.

„Chef du wirst es aber keinem sagen oder?“, fragte Sam den Jungen am Laptop. „Nein, keine Sorge. Die anderen werden von mir nichts erfahren. Ich glaube das solltest du ihnen und ganz besonders ihm schon selbst erzählen...“, sagte Kenny nur. „Danke...“, bedankte sich Sam bei ihm. Sie, Tala und Liz hatten den Jungen und Dizzy ihn ihr Geheimnis eingeweiht, da er die Hälfte schon selbst heraus gefunden hatte. Da er nun über Sam bescheid wusste war er sogar bereit ihr bei ihrem Problem zu helfen. „Ok, ich werde dann mich dann mit einer Bekannten und Mr. Dickenson in Verbindung setzen und die Sache bereden“, sagte Kenny nachdem Liz ihn etwas über das Serum

erzählt hatte und erläutert hatte wie weit sie mit der Fertigstellung ist.

„Man muss das denn sein? Ich hab diese ganzen Untersuchungen satt“, nörgelte Sam als der Chef mir ihr und Liz am Nachmittag zu seiner Bekannten wollte. „Ja das muss sein. Sam, du hast keine andere Wahl. Und glaub mir das wird bestimmt nicht die letzte sein“, machte ihr Liz etwas mut. „Hhmm...“, stöhnte Sam sauer. Ohne ein Wort stand sie auf und ging. „Hey warte doch mal“, hielt sie Tala auf und packte sie am Arm. „Was...?“, zischte sie ihn an.

Auch wenn sie in einer Ecke weit entfernt von den anderen standen hielt Kai den Blickkontakt und konnte genau sehen was die Beiden taten. Während Liz und der Chef nun auf Dizzy herum tippelten und das Mittel erweiterten womit sie Sam helfen wollten, standen Tala und Sam in der Ecke und redeten. Tala hörte genau wie der andere Russe nicht mit was Mr. Dickenson über das Qualifikationsturnier erzählte welches in ein paar Stunden anfing. Natürlich sprach er auch über die bevorstehende Weltmeisterschaft aber er wollte nicht zu viel verraten.

„Hey, jetzt sieh die Sache nicht immer so Negativ. Wenn du die Untersuchungen nicht weiter machst dann können wir dir auch nicht helfen wenn wir nicht genau wissen was du brauchst“, versuchte Tala sie umzustimmen. „Tzss, du hast doch keine Ahnung wie schrecklich es immer ist“, schnauzte ihn Sam an. „Doch, ich weiß es. Aber wir sind hier nicht bei ihm und du brauchst keine Angst zu haben. Wir sind alle bei dir...“, nahm er sie tröstend in den Arm.

Dieser..., zuckte Kais Augenbraue gefährlich. Er war schon allein deswegen sauer weil Tala von der Sache mit Dranzer wusste. Dazu kam noch das er ihn deswegen aufzog und sich so scheiße an Sam ran machte. Kai wusste selbst nicht woher er Sam kannte aber sie schien ihm sehr vertraut zu sein. Schon seid gestern Abend machte er sich Sorgen um sie und diese Sorgen wurden immer größer.

Tja, fragt sich nur wieso? Ich glaube nun wissen alle bescheid worum es geht, oder? Nya wenn ihr eine Vermutung habt könnt ihr mir diese ja als ENS schreiben...bitte aber "NICHT" zu den Kommis....

also würd mich auf jeden freudend...natürlich auch auf die Kommis..^^

lieb guck

also bis denne dann und ich hoffe ihr seid dann wieder dabei..

lieb euch sau doll

totknuddelknutsch

cö dat Darkchen..^^